



Vor der Aufstockung war die umgebaute Bäckerei ein unscheinbarer Flachbau. Die vorgefertigten Bauteile für das neue rote Dachgeschoss wurden per Kran in den Innenhof gehoben. Die außen liegende Wendeltreppe ist als Fluchtweg vorgeschrieben – die Kinder nutzen sie gerne, um sich anzuschleichen.



Clever *aufgestockt*

Innenhöfe in eng bebauten Großstädten können unerwartete Schätze offenbaren – wie dieses farbenfrohe neue Dachgeschoss eines ehemaligen Bäckerei-Flachbaus in Frankfurt.

Eine Umnutzung in Etappen: Der ehemalige Verkaufsraum einer Bäckerei in einem mehrstöckigen Gründerzeithaus in Frankfurt war bereits in eine Wohnung verwandelt worden. Dazu gehörte auch die Backstube im Hinterhof – doch das einstöckige Gebäude war baufällig. Es sollte modernisiert und die Wohnung durch den zusätzlichen Raum vergrößert werden.

Nach Abschluss des Umbaus brauchte die Familie mehr Platz für die Kinder. Also wurde zusammen mit FFM-ARCHITEKTEN darüber nachgedacht, wie sie familienfreundlich erweitern konnten. Das Problem: Der Hof galt als Sondernutzungsfläche und Garten, er durfte daher nicht weiter bebaut werden. Die Lösung: eine Aufstockung der umgebauten Backstube. Die

Vorschriften: Der Aufbau musste an die rückwärtige Brandwand angebaut werden. Zur Grundstücksgrenze durfte aus abstandsrechtlichen Gründen kein Drempel gebaut werden, sondern nur eine Dachschräge mit 45 Grad Neigung. Zur Wohnung im ersten Obergeschoss des Vorderhauses musste Abstand gehalten werden. Decke, Wände und Dach der kompakten Aufstockung

wurden als 15 Zentimeter starke, massive Holzelemente vorgefertigt. Ein Kran hob die Bauteile über die hohe Häuserzeile in den Hinterhof. Sie wurden vor Ort in zwei Tagen montiert, mit der roten Blechfassade bekleidet – und schon stand das neue Refugium für die Kinder. **Die Nachverdichtung** zeigt, welch kreative Lösungen es in der Großstadt gibt. Grund genug für eine Anerkennung. ■

FOTOS: FFM-ARCHITEKTEN. (1), FFM-ARCHITEKTEN. SUSANNE BARETH (1), FFM-ARCHITEKTEN. MARKUS RAUPACH (3)



Das Kinder-Bad unter dem neuen Blechdach: Ein Fensterband lässt von oben Licht herein.



Vom Wohnzimmer aus gibt es einen Zugang in den Garten. Die Treppe führt zur Kinder-Ebene.